

Ihr persönliches Altersvorsorge-Cockpit

	Garantierte Rentenhöhe (Brutto)	Prognostizierte Zusatzzahlungen (Brutto)	Summe
Gesetzliche Rentenversicherung	€0	€0	€0
Betriebliche Altersvorsorge	€0	€0	€0
Private Altersvorsorge	€0	€0	€0
Vermögen	€474,72	-	€474,72
Summe (Brutto)	€474,72	€0	€474,72
Summe (Netto)			€474,72

Hinweise:

- Alle Euro-Angaben sind monatliche Beträge.
- Bei diesen Berechnungen wird der Renteneintritt mit 67 Jahren zugrunde gelegt.
- Im Interesse des Datenschutzes enthält das PDF-Dokument keine personenbezogenen Daten Die Goethe-Universität, die beiden kooperierenden Banken und die Deutsche Renten Information e.V. übernehmen keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der hier dargestellten Informationen. Falls Sie auch die grafischen Elemente Ihres Cockpits ausdrucken möchten, nutzen Sie bitte die Screenshot-Funktion oder die Druckfunktion Ihres Browsers.
- Zur Berechnung eventueller Vermögen wurde ihre Eingabe von 76.743 € herangezogen.

Die Berechnung der Renteneinkommen

Dokumentation der Vorgehensweise

Alle Renten werden für das Datum Ihres gesetzlichen Renteneintrittsalters ausgewiesen. Falls Sie vor dem gesetzlichen Rentenalter in Rente gehen, müssen Sie in der Regel mit Abschlägen rechnen.

1. Garantierte Rente

Hierbei handelt es sich um die Summe der erreichbaren Rentenzahlungen von der gesetzlichen Rentenversicherung und Ihren privaten und betrieblichen Rentenanbietern, wenn Sie die jeweiligen Beitragszahlungen bis zum Rentenbeginn fortsetzen. Falls Ihr Anbieter in der Standmitteilung keine Rentenhöhe unter der Annahme ausweist, dass die Beitragszahlungen fortgesetzt werden, so haben wir nur die Rentenhöhe auf dem Stand der derzeitigen Beiträge angegeben. In diesem Fall weisen wir Sie im Altersvorsorge Cockpit gesondert darauf hin. Einmalige Kapitalauszahlungen, z.B. aus Kapitallebensversicherungen, haben wir für Sie in entsprechende, fiktive monatliche Rentenzahlungen umgewandelt. Wir unterstellen dafür sowohl für die restliche Ansparzeit bis zum gesetzlichen Renteneintritt als auch die Auszahlungsphase einen risikolosen Zins von 1%, die künftige Lebenserwartung, wie sie vom statistischen Bundesamt ausgegeben wird, und handelsübliche Preisaufschläge der Versicherer.

Kapital: Falls Sie eine Direktzusage besitzen, in der nur das Versorgungskapital zum jetzigen Zeitpunkt ausgewiesen wird, oder Sie in das entsprechende Feld eingetragen haben, dass Sie auch noch weiteres Vermögen für die Altersvorsorge vorgesehen haben, haben wir folgendes Vorgehen gewählt. Wir haben Ihr Vermögen mit 2% (bzw. 1% für die letzten 5 Jahre) bis zum Renteneintritt verzinst und danach in eine Rente umgewandelt. Es handelt sich um eine fiktive monatliche Rente, die wir auf der Basis eines risikolosen Zinses von 1%, der künftigen Lebenserwartung, wie sie vom statistischen Bundesamt ausgegeben wird, und handelsüblichen Preisaufschlägen der Versicherer berechnet haben.

2. Mögliche Zusatzzahlungen

- *Gesetzliche Rente:* Hier haben wir bis zum Jahr 2030 die Entwicklung des Rentenwertes aus dem mittleren Szenario des Rentenversicherungsberichtes 2016 unterstellt (Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2016). Danach wird der aktuelle Rentenwert jährlich mit 2% fortgeschrieben.
- *Überschussbeteiligungen:* Für alle versicherungsbasierten Produkte (z.B. private und betriebliche Rentenversicherungen, Riester Renten, Basis Renten u.ä.) wurden die möglichen Zusatzzahlungen auf Basis der heute gültigen Überschussbeteiligungen berücksichtigt, sofern diese von Ihrer Versicherung angegeben wurden.
- *Fondsbasierte Produkte* (z.B. Riester Renten, Basis Renten, Direktversicherungen, Pensionsfonds): Für die möglichen Zusatzzahlungen wurde die Höhe der Rente bei einem angenommen Wertzuwachs von 3% angegeben. Falls von Ihrer Versicherung keine Modellrechnung mit 3% Wertzuwachs der Fonds ausgewiesen wird, haben wir das nächstgelegene Szenario gewählt. Im Altersvorsorge Cockpit finden Sie einen Hinweis, um welches Szenario es sich handelt.
- *Versorgungskapital:* Falls Ihre Direktzusage fondsbasiert ist, haben wir Ihr Kapital mit 3% bis zum Renteneintritt verzinst und danach in eine Rente umgewandelt. Es handelt sich um eine fiktive monatliche Rente, die wir auf der Basis eines risikolosen

Zinseszins von 1%, der künftigen Lebenserwartung, wie sie vom statistischen Bundesamt ausgegeben wird, und handelsüblichen Preisauflagen der Versicherer berechnet haben.

3. Nettorente

Bei der Nettorente handelt es sich um eine Überschlagsrechnung auf Basis heute gültiger Steuersätze, Freibeträge und Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung).

Spezifisch haben wir auf der Basis Ihres Renteneintrittszeitpunkts, des Typs Ihrer Vorsorge und des Abschlussdatums die zu versteuernde Rente berechnet. Wir berücksichtigen bei der Bestimmung des zu versteuernden Renteneinkommens eine Werbungskostenpauschale, alle Sozialversicherungsausgaben und den Altersentlastungsbetrag in Abhängigkeit von Ihrem Alter.

Die Einkommenssteuer wird auf Basis Ihres persönlichen, im Altersvorsorge Cockpit dargestellten, erwarteten Renteneinkommens bestimmt. Dabei werden mögliche weitere Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Arbeit, Vermietung und Verpachtung und Kapitaleinkünfte o.ä. nicht berücksichtigt. Auch das Renteneinkommen Ihres Partners wird nicht berücksichtigt. Das heißt, falls Sie gemeinsam veranlagt werden und Ihr Partner ein deutlich geringeres Renteneinkommen als Sie erwartet, fällt Ihre Besteuerung in unserer Überschlagsrechnung etwas zu hoch aus. Umgekehrt fällt die Besteuerung etwas zu gering aus, falls Ihr Partner ein deutlich höheres Renteneinkommen als Sie erwartet.

4. Inflation

Die von Ihnen gegebenenfalls gemachten Angaben zur erwarteten Rente, gewünschten Rente und den erwarteten Ausgaben im Rentenalter werden wie Ihre Rentenzahlungen in zukünftigen Werten dargestellt. Das heißt, wir schreiben diese Angaben mit einer Inflationsrate von 1.5% bis zu Ihrem Renteneintrittszeitpunkt fort. Eine Inflation von 1.5% entspricht in etwa dem Durchschnitt der vergangenen 20 Jahre in Deutschland und liegt knapp unter der Prognose des Bundeswirtschaftsministeriums für die kommenden Jahre.